



Gesellschaft für hermeneutische Anthropologie und Daseinsanalyse GAD

42 Vorstand

Dr. phil. Franz Brander

Asylstr. 80, 8032 Zürich, 044 383 2117

Dr. med. Toni Brühlmann

Psychiatrische Klinik Hohenegg, 8706 Meilen, 044 9251212

Dr. phil. Barbara Handwerker Küchenhoff

Ausserwies 11, 8618 Oetwil am See, 044 929 0334

Dr. phil. Alice Holzhey

Zollikerstr. 195, 8008 Zürich, 044 422 1117

Prof. Dr. phil. Helmut Holzhey

Zollikerstr. 195, 8008 Zürich, 044 422 1117

lic. phil. Doris Lier

Leonhardshalde 2, 8001 Zürich, 01 261 0345

Dr. med. Dr. phil. Daniel Strassberg

Weinbergstr. 145, 8006 Zürich, 044 364 5130

Präsidentin Dr. phil. Alice Holzhey
alice.holzhey@bluewin.ch

Aktuar Dr. phil. Franz Brander
fnbrander@bluewin.ch

Quästorin Barbara Halbheer
bhalbheer@freesurf.ch

Homepage www.gad-das.ch

Daseinsanalytisches Seminar DaS

Aus- und Weiterbildung in daseinsanalytischer Psychotherapie

Das Daseinsanalytische Seminar versteht sich als Ort der Ausbildung und Fortbildung in daseinsanalytischer Psychotherapie. Das Ausbildungsangebot richtet sich an Psychologinnen und Psychologen und Ärztinnen und Ärzte. Es erfüllt sowohl die Ausbildungsanforderungen der *Schweizer Charta für Psychotherapie* als auch die Bedingungen für ein Weiterbildungsprogramm der *Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie*. Die Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin APPM hat das DaS als APPM-Weiterbildungs-Teilangebot akkreditiert. Grundsätzlich kann die Ausbildung in jedem Semester begonnen werden.

Die Seminarveranstaltungen dienen auch der *Fortbildung* der daseinsanalytischen Therapeutinnen und Therapeuten. Gäste und Hörer können einzelne Seminare besuchen. Es wird um vorhergehende Kontaktaufnahme mit dem Dozenten / der Dozentin gebeten. Die Kosten für die einzelnen Seminare richten sich nach deren Dauer. Zusätzlich zu den Seminarkosten ist eine Semestergebühr von Fr. 120.- zu entrichten. Für Hörerinnen und Hörer, die nur ein Seminar belegen, beträgt sie lediglich Fr. 60.-.

Zum Aus- und Weiterbildungsangebot des DaS zählen auch die Forumsvorträge und Forumsseminare der GAD; sie sind ebenfalls in diesem Bulletin publiziert. Nichtmitglieder zahlen Fr. 10.-, Studierende Fr. 5.-; für Mitglieder sind sie gratis.

Das Daseinsanalytische Seminar ist Mitglied

- der Schweizer Charta für Psychotherapie
- der International Federation of Daseinsanalysis IFDA
- der International Federation of Psychoanalytic Societies IFPS.

44 **Auskunft über die Ausbildung**

Dr. med. Uta Jaenicke
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich, 044 361 32 32,
jaenicke@mail.ch

Dr. phil. Alice Holzhey
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich, 044 361 77 31,
alice.holzhey@bluewin.ch

Das Ausbildungscurriculum kann auch auf unserer Homepage
www.daseinsanalyse.ch eingesehen werden.

Am **13. September** findet ein **Informationsabend** zur
Aus- und Fortbildung in daseinsanalytischer Psychotherapie statt.
Ort: Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich
3. Stock, Gemeinschaftspraxis Holzhey/Jaenicke
(Tramhaltestelle Sonneggstrasse von Linie 7 und 15).
Zeit: 19.15 - ca. 20.30 Uhr
Anmeldung erbeten unter: davidbuergi@freesurf.ch



Programm Wintersemester 2007 / 08

45

Ort der Ausbildungsveranstaltungen

Gemeinschaftspraxis Holzhey/Jaenicke
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich, 3. Stock
(Tramhaltestelle Sonneggstrasse von Linie 7 und 15).

Fortlaufende Seminare

Lektüreseminar "Sein und Zeit"

Dr. phil. Alice Holzhey

Wir sind in "Sein und Zeit" mit einer neuen Terminologie konfrontiert, welche den Einstieg in das Werk erschwert. Das Lektüreseminar will sich jenen Textstellen widmen, in denen Heidegger seine neuen Begriffe wie "Dasein", "In-der-Welt-sein", "Existenz", "Geworfenheit", "Entwurf" und "Verfallen" einführt und expliziert. Anhand der Lektüre sollen auch Bezüge zu jenen philosophischen Begriffen hergestellt werden, die Heidegger konsequent vermeidet, weil sie einem philosophischen Denkansatz verpflichtet sind, den er überwinden will: "Subjekt", "Bewusstsein", "Vernunft", "Ich", "Seele" oder "Person". Leitend ist dabei die Frage, was Heidegger mit der Einführung seiner neuen Terminologie gewinnt und wo er neue Missverständnisse provoziert. Damit soll die Basis gelegt

Donnerstag

18.15 - 19.45 Uhr
1. / 15. / 29. Nov.,
13. Dezember 07,
24. Januar,
7. Februar 08



44 **Auskunft über die Ausbildung**

Dr. med. Uta Jaenicke
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich, 044 361 32 32,
jaenicke@mail.ch

Dr. phil. Alice Holzhey
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich, 044 361 77 31,
alice.holzhey@bluewin.ch

Das Ausbildungscurriculum kann auch auf unserer Homepage
www.daseinsanalyse.ch eingesehen werden.

Am **13. September** findet ein **Informationsabend** zur
Aus- und Fortbildung in daseinsanalytischer Psychotherapie statt.
Ort: Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich
3. Stock, Gemeinschaftspraxis Holzhey/Jaenicke
(Tramhaltestelle Sonneggstrasse von Linie 7 und 15).
Zeit: 19.15 - ca. 20.30 Uhr
Anmeldung erbeten unter: davidbuergi@freesurf.ch

Programm Wintersemester 2007 / 08

45

Ort der Ausbildungsveranstaltungen

Gemeinschaftspraxis Holzhey/Jaenicke
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich, 3. Stock
(Tramhaltestelle Sonneggstrasse von Linie 7 und 15).

Fortlaufende Seminare

Lektüreseminar "Sein und Zeit"

Dr. phil. Alice Holzhey

Wir sind in "Sein und Zeit" mit einer neuen Terminologie konfrontiert, welche den Einstieg in das Werk erschwert. Das Lektüreseminar will sich jenen Textstellen widmen, in denen Heidegger seine neuen Begriffe wie "Dasein", "In-der-Welt-sein", "Existenz", "Geworfenheit", "Entwurf" und "Verfallen" einführt und expliziert. Anhand der Lektüre sollen auch Bezüge zu jenen philosophischen Begriffen hergestellt werden, die Heidegger konsequent vermeidet, weil sie einem philosophischen Denkansatz verpflichtet sind, den er überwinden will: "Subjekt", "Bewusstsein", "Vernunft", "Ich", "Seele" oder "Person". Leitend ist dabei die Frage, was Heidegger mit der Einführung seiner neuen Terminologie gewinnt und wo er neue Missverständnisse provoziert. Damit soll die Basis gelegt

Donnerstag

18.15 - 19.45 Uhr
1. / 15. / 29. Nov.,
13. Dezember 07,
24. Januar,
7. Februar 08

werden für eine eigenständige Lektüre dieses für die Daseinsanalyse grundlegenden philosophischen Werkes.

Kosten: 240.-

Anmeldung an: alice.holzhey@bluewin.ch

Donnerstag
18.15 - 19.45 Uhr
25. Oktober,
8. / 22. November,
6. Dezember 07,
31. Januar 08

Daseinsanalytische Psychopathologie. Hysterie
Dr. med. Uta Jaenicke

Daseinsanalytisch verstehen wir die psychopathologischen Symptome als Zeichen einer Hellhörigkeit für schwer erträgliche Bedingungen der *Conditio Humana*.

So wie sich jedes einzelne Symptom als spezifische Auseinandersetzung mit einem Aspekt des menschlichen Seins auslegen lässt, kann man auch die vielfältige Symptomatik einer bestimmten Neurose als eine "neurosenspezifische" Form des Vernehmens von und des Antwortens auf ontologische Zumutungen charakterisieren. Im kommenden Semester wird es darum gehen, die bunte Vielfalt der Erscheinungsformen des "Hysterischen" bzw. des "Histrionischen" auf einen gemeinsamen "daseinsanalytischen Nenner" zu bringen, d.h. als Ausdruck eines und desselben ontologischen Anliegens zu verstehen.



Als einführende Lektüre empfehle ich das Taschenbuch von Stavros Mentzos *Hysterie. Zur Psychodynamik unbewusster Inszenierungen*, Frankfurt a. Main 2004 zu lesen – es eignet sich besonders gut, da auch Mentzos das Hysterische "nicht als Erkrankung im medizinischen Sinn, sondern als einen der möglichen Modi der Verarbeitung der neurotischen Konflikte" konzipiert.

Kosten: 240.-

Anmeldung an: jaenicke@mails.ch

**Schritte zu einer angemessenen Evaluierung
daseinsanalytischer Psychotherapie**

*Dr. phil. Alice Holzhey, Dr. med. Uta Jaenicke,
lic. phil David Bürgi, Dr. phil. Daniela Sichel*

Die Evaluation von Therapieverläufen gilt heute als unverzichtbarer Bestandteil psychotherapeutischer Praxis. Soll eine solche Evaluation für den daseinsanalytischen Psychotherapeuten selber gewinnbringend sein, dann muss sie nach Kriterien erfolgen, welche seinem Therapieverständnis kongruent sind. Dieses Seminar will erste Schritte zu deren Formulierung unternehmen. Da sich die Daseinsanalyse als eine psychoanalytische Richtung versteht, bietet sich das OPD-2 als Diskussionsgrundlage an. Im Speziellen gilt unser Interesse der "Achse III – Konflikt" des OPDs,

Donnerstag
20.00 - 21.30 Uhr
25. Oktober,
8. / 15. / 29. Nov.,
13. Dezember 07,
24. Januar 08

weil hier der hermeneutische Ansatz am stärksten präsent ist. Wir wollen die dort vorgeschlagenen 7 Grundkonflikte daseinsanalytisch auslegen und dabei in Erfahrung bringen, ob sich daraus Gesichtspunkte für eine systematische Untersuchung daseinsanalytischer Therapieverläufe gewinnen lassen. Das Seminar hat selber Forschungscharakter und stellt sich einer Aufgabe, die für alle daseinsanalytischen PsychotherapeutInnen relevant ist. Darum ist hier die Teilnahme von erfahrenen PraktikerInnen der Daseinsanalyse besonders willkommen.

Das Seminar ist kostenlos.
Anmeldung an: alice.holzhey@bluewin.ch



Interne Veranstaltungen

KandidatInnen-Sitzung

Donnerstag
17. Januar 2008
20.00 Uhr

Termin für Präsentation einer schriftlichen Arbeit

Donnerstag
22. November 2007
20.00 - 21.30 Uhr

Semesterschlussitzung

Donnerstag
31. Januar 2008
20.00 - 21.30 Uhr

Jahresversammlung des Daseinsanalytischen Seminars

Ort: Restaurant Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich

Donnerstag
28. Februar 2008
19.00 Uhr

Hinweise auf Veranstaltungen

Am 21. und 22. September findet in Budapest ein internationaler Kongress zum Thema *Was ist zwischen den Kulturen? Psychotherapie aus interkultureller Perspektive* statt, der von der neu gegründeten *Hungarian Daseinsanalytic Society* organisiert wird. Die Kongresssprache ist Deutsch. Interessierte können sich weiter informieren auf der homepage der ungarischen Gesellschaft für Daseinsanalyse www.daseinanalizis.hu und bei Tamas Fazekas, tamas.fazekas@stanna.at.